

# Handwerkskammer Trier

Donnerstag, 20. Dezember 2012

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [WWW.HWK-TRIER.DE](http://WWW.HWK-TRIER.DE)

Nr. 24



## WEITERBILDUNG

Auszug aus dem umfangreichen Weiterbildungsangebot der Handwerkskammer Trier:

### EDV

**Praktische Buchhaltung am PC mit „lexware buchhalter“**

7.1.2013; montags, 18-21 Uhr, 28 Unterrichtsstunden; 235 Euro

**AutoCAD 2013 Grundmodul I**

10.1.2013; donnerstags, 18-21 Uhr, 40 Unterrichtsstunden; 350 Euro

**MS Excel Aufbaukurs**

29.1.2013; dienstags, 18-21 Uhr, 28 Unterrichtsstunden; 245 Euro

### Unternehmensführung

**Fortbildung mit Abschlussprüfung gemäß § 3 AEVO (Teil IV der Meisterprüfung) – Vollzeit**

7.-18.1.2013; 8-16.45 Uhr, 100 Unterrichtsstunden; 440 Euro plus 180 Euro Prüfungsgebühren

**Technische/r Fachwirt/in (HWK)**

16.2.2013; samstags, 8:30-12:30 Uhr, 240 Unterrichtsstunden; 1.150 Euro plus 150 Euro Prüfungsgebühren

**Betriebswirt/in (HWK)**

Trier: 26.2.2013, zweimal wöchentlich, 18-21 Uhr; 400 Unterrichtsstunden; 2.380 Euro plus 300 Euro Prüfungsgebühren (Meister-BAföG-fähig; 30,5% Zuschuss)

### Technik und Praxis

**Geprüfter Kfz-Servicetechniker**

12.1.2013; wochentags/samstags, 18-21/8-14:30 Uhr, 304 Unterrichtsstunden, 1.600 Euro plus 260 Euro Prüfungsgebühren

**Nachschulung – Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten**

23.2.2013; samstags, 8-16 Uhr, 8 Unterrichtsstunden; 100 Euro

### Umwelt

**Gebäudeenergieberater/in (HWK)**

22.1.2013, berufsbegleitend, 18-21 Uhr; 220 Unterrichtsstunden, 1.650 Euro plus 450 Euro Prüfungsgebühren

Die Kurse finden in der Handwerkskammer oder entsprechenden Bildungseinrichtungen vor Ort statt.

### Information und Anmeldung

Bildungs-Beratungs-Center  
Tel. 0 800/0 207-400 (kostenlos)  
E-Mail: [bildung@hwk-trier.de](mailto:bildung@hwk-trier.de)

## REGIONALREDAKTION

### Handwerkskammer Trier

Loebstraße 18, 54292 Trier  
Tel. 0651/207-0  
Fax: 0651/207-215  
E-Mail: [info@hwk-trier.de](mailto:info@hwk-trier.de)

Verantwortlich

**Dr. Matthias Schwalbach**  
Tel. 0651/207-352

Kontakt

**Constanze Knaack-Schweigstill**  
Tel. 0651/207-116  
E-Mail: [cknaack@hwk-trier.de](mailto:cknaack@hwk-trier.de)

Anzeigenberatung

**Gerd Schäfer**  
Tel. 06501/6086314  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## Mitarbeiter tragen zukünftig mehr Verantwortung

**HERBSTEMPfang:** „Treffpunkt Handwerk“ neu aufgelegt – Kammer lud zum Vortrag über die Arbeitswelt im Jahr 2020 ein und würdigte langjährige Verdienste im Handwerk

Als starke und verlässliche Interessensvertretung präsentierte sich die Kammer beim neu aufgelegten „Treffpunkt Handwerk“ und in der Vollversammlung. Zum Auftakt des Herbstempfangs 2012 in der HWK verkündete Präsident Rudi Müller, dass die konjunkturelle Lage der regionalen Handwerksbetriebe nach wie vor sehr robust sei. Laut Herbstumfrage hätten 83 Prozent ihre Geschäftslage mit „gut“ oder „befriedigend“ bezeichnet. Auch die Zukunftsaussichten schätzten die meisten Unternehmer optimistisch ein. Damit sei das Handwerk fast schon ein Garant für eine gute wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Dies sei nicht nur den Handwerksbetrieben und deren Mitarbeitern zu verdanken, ergänzte Rudi Müller. Vielmehr spielten auch stimmige Rahmenbedingungen, eine gute Vernetzung und verlässliche Partner eine wichtige Rolle. In diesem Zusammenhang würdigte er an diesem Abend das Wirken zweier Persönlichkeiten in der Region, die sich um das Handwerk in besonderer Weise verdient gemacht hätten. Heinz Onnertz, den Landrat des Vulkaneifelkreises, zeichnete er mit der Ehrennadel in Gold aus. Helmut Schröder, ehemals Wirtschaftsdezernent sowie Oberbürgermeister der Stadt Trier, erhielt den Ehrenmeisterbrief. Die Gewürdigten seien dem Handwerk seit langen Jahren eng verbunden, wie der Präsident hervorhob, und hätten sich in vorbildlicher Weise um das Handwerk in der Region verdient gemacht.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels verfolgten die anwesenden Ehrenamtsträger und weitere Vertreter des öffentlichen Lebens mit Interesse auch den Vortrag des Abends. Dr. Hilmar Schneider,



Kammerpräsident Rudi Müller (l.) überreichte Landrat Heinz Onnertz (2. v. l.) die Ehrennadel in Gold und Helmut Schröder den Ehrenmeisterbrief. Von Kreishandwerksmeister Herbert Tschickardt (r.) erhielt der ehemalige Oberbürgermeister einen goldfarbenen Hammer.

Privatdozent und Direktor des Bereichs Arbeitsmarktpolitik am Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) in Bonn, zeichnete das Bild von einer künftigen Arbeitswelt, in der die Mitarbeiter verstärkt in die Verantwortung genommen werden. „Unternehmen im 21. Jahrhundert - Neue Mitarbeiter, neue Manager“ lautete der Titel seines Referats.

Der Prozess der Entmündigung der Mitarbeiter, wie er in der Arbeitswelt von gestern vorgeherrscht habe, würde sich umkehren, sagte Dr. Schneider. Heutige Arbeitnehmer entwickelten sich mehr und mehr zu „kleinen Unternehmern im Unternehmen“. Zielvereinbarungen träten an die Stelle von Handlungsanweisungen und Teamarbeit an die Stelle von Hierarchien. „Wir erleben mit dieser Verlagerung eine

historische Zäsur. Diese Entwicklungen sind für Mitarbeiter neu und unter Umständen auch unangenehm.“ In Zukunft würden zudem flexiblere Beschäftigungsformen notwendig, erklärte Schneider. „Die Grenzen zwischen Arbeitgebern und -nehmern werden mehr verschwimmen. Fachkompetenz allein wird nicht mehr genügen, es wird auch Verantwortung gefordert.“ Arbeitnehmer müssten lernen, Grenzen zu setzen.

Im Gegenzug müssten Unternehmer sich daran gewöhnen, ein „Nein“ zu akzeptieren. In der Kammer seien viele dieser Ansätze bereits Realität und zudem im Leitbild verankert, betonte Hauptgeschäftsführer Dr. Manfred Bitter. „Wir sollten nicht die Getriebenen dieser Entwicklung sein, sondern die Treiber.“



### Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie sowie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2013 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.  
**Rudi Müller** und **Dr. Manfred Bitter**, Handwerkskammer Trier

## PERSÖNLICHE ECKE

Herzlich gratulieren wir allen, die im weiten Gebiet der Handwerkskammer Trier ein Jubiläum oder ihren Geburtstag gefeiert haben. In den Glückwunsch schließen wir diejenigen ein, deren feierliche Anlässe uns nicht bekannt waren.

Hinweise zur Persönlichen Ecke richten Sie bitte an die Lokalredaktion des Deutschen Handwerksblatts bei der Handwerkskammer Trier.

**Trier:**  
Richard Classen, Dipl.-Ing., vollendete am 15. Dezember sein 60. Lebensjahr.  
75 Jahre wurde Erich Koehl, Elektroinstallateurmeister, am 8. Dezember.  
**Waldrach:**  
Am 10. Dezember wurde Edmund Lichtenhal, Bäckermeister, 75 Jahre.  
**Konz:**  
75 Jahre wurde Bernhard Roschlaub, Stukkatourmeister, am 11. Dezember.

**Brauneberg:**  
Das 79. Lebensjahr vollendete Jakob Nier, Schmiedemeister, am 12. Dezember.  
**Mehren:**  
Reinhard Umbach, Schlossermeister, vollendete am 18. Dezember sein 60. Lebensjahr.  
**Bitburg:**  
Am 20. Dezember vollendete Peter Rieboldt, Elektroinstallateurmeister, sein 60. Lebensjahr.

## Barrierefreiheit als UWZ-Workshop

Den zweitägigen Workshop „Barrierefreies Bauen & Wohnen“ bietet das Umweltzentrum der Handwerkskammer Trier (UWZ) am 26. Januar und 2. Februar 2013 in Trier an. Diese Weiterbildung richtet sich an Unternehmer, Bauleiter, Architekten, Handwerker und Energieberater. Der Kurs vermittelt Grundlagen des barrierefreien Bauens sowie Marketingstrategien zur Bearbeitung des Seniorenmarktes. Information und Anmeldung: Astrid Müller (UWZ), Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen, Tel. 0651/207-257, E-Mail: [amueller@hwk-trier.de](mailto:amueller@hwk-trier.de)

Handwerksbetriebe, die an dieser Weiterbildung teilnehmen, werden auf der Homepage [www.barrierefrei-bauen.de](http://www.barrierefrei-bauen.de) als qualifizierte Handwerker in einer Datenbank geführt. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten sie zudem ein bundesweit einheitliches Markenzeichen als „generationenfreundlicher Betrieb“. Der Lehrgang findet in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend statt.

## Staatspreis für das Kunsthandwerk



Schale von Anne Hein, Staatspreisträgerin 2007

Die Handwerkskammern Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung loben zum 18. Mal den Staats- und Förderpreis für das Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz aus. Zugleich wird der Preis des Handwerks Rheinland-Pfalz vergeben. Wer sich am Wettbewerb beteiligen möchte, kann sich bis zum 1. Februar 2013 anmelden. Informationen und Anmeldung: Beratungsstelle für Formgebung Mainz, Gertrud Stablo, Tel. 06131/9992-328, E-Mail: [g.stablo@hwk.de](mailto:g.stablo@hwk.de)

Teilnahmeberechtigt sind Kunsthandwerker, die in Rheinland-Pfalz einen bei der Handwerkskammer eingetragenen Betrieb führen, in einem solchen angestellt oder in Rheinland-Pfalz im Kunsthandwerk selbstständig tätig sind und dabei mindestens eine handwerkliche Gesellenqualifikation oder einen mindestens als gleichwertig anerkannten Abschluss haben. Alternativ reicht als Nachweis auch der Abschluss einer Fachschule, Fachhochschule oder Hochschule aus. Weiterhin müssen die Bewerber am 14. Juni 2013 das 30. Lebensjahr vollendet haben.

Eingereicht werden müssen mindestens drei, höchstens jedoch sieben selbst entworfene und ausgeführte Stücke. Der Tradition und der geschichtlichen Bedeutung des Handwerks entsprechend sollen Leistungen ausgezeichnet werden, die zukunftsweisende neue Ideen erkennen lassen, nach heute gültigen Gesichtspunkten material- und funktionsentsprechend ausgeführt wurden und überdies von herausragender handwerklicher Qualität sind.

Mit dem Staatspreis ist eine Geldzuwendung von insgesamt 15.000 Euro verbunden. Der Preis soll geteilt werden. Der Förderpreis des Handwerks Rheinland-Pfalz ist mit 5.000 Euro dotiert. Die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Eveline Lemke wird die Sieger am 14. Juni 2013 im Foyer der Handwerkskammer Rheinhessen auszeichnen.

[formdesign.de](http://formdesign.de)





## Lehrlingsunterweisung einmal anders: Ein gemauerter Christbaum

Die Idee, diesen ausgefallenen „Weihnachtsbaum“ zu errichten, entstand am Rande des Bundesleistungswettbewerbs in den bauhandwerklichen Berufen im Lehrbauhof der Handwerkskammer. Deren Ausbildungsmeister Thomas Witzmann und Ralf Schmitz brachten das Projekt auf den Weg. Von einem Mitglied des Prüfungsausschusses der Maurer erhielten sie den Werkplan. Eric Kandels aus Eschfeld (Christoph Geisen GmbH, Arzfeld) und Robin Schlotterer aus Weinsheim (Olmscheider Bau-Gesellschaft mbH) hatten großen Spaß daran, den Plan in die Tat umzusetzen. Mit Herzblut und Bravour konnten die Auszubildenden das vorweihnachtliche Projekt im Eingangsbereich des Bauhofs innerhalb von vier Tagen erfolgreich abschließen. Die Aufgabe sei für sie eine Herausforderung gewesen, erklärten die angehenden Maurergesellen im dritten Lehrjahr. Am Ende waren Eric und Robin stolz auf ihr Werk. Mit Kerzen bestückt, wird es nun bis ins neue Jahr hinein die Besucher begrüßen – vielleicht sogar „alle Jahre wieder“.

## MELDUNGEN

### Jubiläum

#### Fidelis Benedum 60 Jahre im Beruf



Orthopädiemechanikermeister Fidelis Benedum, Seniorchef im gleichnamigen Trierer Sanitätshaus, konnte in diesen Tagen gleich zweifach Jubiläum feiern: Vollendung des 75. Lebensjahres und 60-jähriges Berufsjubiläum als Bandagist und Orthopädiemechaniker. Die Glückwünsche der Handwerkskammer überbrachte Gerhard Hilsamer (r.), im Beisein von Landesinnungsmeister Josef Lammert (l.). Seine Ausbildung hatte Fidelis Benedum im September 1952 begonnen. Nach Ablegung der Gesellenprüfung (1956) und der Meisterprüfung (1965) stieg der Jungmeister in den väterlichen Betrieb ein, den er 1976 übernahm. Über Jahrzehnte hat der Jubilar seinen Beruf stets mit viel Herzblut ausgeübt. Er widmete sich vornehmlich der technischen Orthopädie, die in der Versorgung und Rehabilitation von Patienten vor allem in Kriegsgebieten immer wieder zum Einsatz gekommen ist.

von Geschäftsführer Matthias Michels will das Unternehmen Exklusivität und Qualität gekonnt miteinander vereinen. Die Besucher des neuen Ausstellungsgebäudes dürften sich auf ein umfangreiches Angebot freuen, das keinen Einrichtungswunsch in den Bereichen Wohnesdesign, Küchen, Fenster, Türen oder Parkett unbeachtet lasse, hieß es. Möglich sei dies durch die Zusammenführung von traditionellem Handwerk und innovativem Design, nationale sowie internationale Markensammlungen, ein 44-köpfiges Mitarbeiter-team sowie starke Industriepartner. Hermann Zahnen (r.), HWK-Vizepräsident, gratulierte im Namen der Kammer.

### Geschäftseröffnung Schreinerwerkstätten mit BESTINTERIEUR



Die Bleialfer Schreinerwerkstätten Michels haben ein neues Ausstellungsgebäude im exklusiven Ambiente eröffnet. Nach Aussagen

### Recht

#### Patent-, Marken- und Erfinderberatung

Die nächste Patent- und Erfinderberatung durch die Patentanwälte Serwe & Dr. Wagner, Trier, ist am 7. Januar ab 16 Uhr in der Handwerkskammer Trier. Eine Terminabsprache mit Lieselotte Nell ist erforderlich, Tel. 0651/207-113, E-Mail: lnell@hwk-trier.de.

# In Gesprächen den Kummer los werden

**SEELSORGE:** Kirche bietet Handwerkern Dialog an

Kirche und Handwerk sind traditionell miteinander verbunden – seit den Anfängen der Zünfte. In unserer modernen und schnelllebigen Zeit droht das Zusammenspiel jedoch zu schwinden. Ein neuer Gesprächskreis aus Vertretern der Handwerkskammer und der Evangelischen Kirchengemeinde will das Thema „Kirche und Handwerk“ nun beleben und mit neuen Inhalten füllen. Zum Selbstverständnis beider Einrichtungen gehörte es schon immer, ihren Mitgliedern in verschiedenen Lebenssituationen hilfreich zur Seite stehen. Nicht nur privat, auch im heutigen Berufsalltag gibt es zahlreiche Umstände, die Unternehmer und Arbeitnehmende schwer belasten können. Die Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz stellt beispielsweise eine extrem belastende Situation dar. Unternehmern bereitet in dieser Lage die soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitern zusätzlich Kummer.

Konkurrenzdruck, Generationenkonflikte, Unfriede in der Belegschaft und Probleme bei Betriebsübernahmen sind Sorgen, die ebenfalls schwer wiegen können. Bisweilen ist der seelische Stress so groß, dass der Betroffene ihn nicht mehr alleine tragen kann. Hier bietet die Kirche ihre Hilfestellung an. Dem einen hilft in schwierigen Situationen bereits die Teilnahme am Gottesdienst, um neue Zuversicht zu schöpfen. Ein anderer hingegen bevorzugt das Seelsorgegespräch. Denn ermutigende Worte, ein aufmunterndes Lächeln oder ein ermutigender Händedruck können helfen, das Leid zu lindern. Alle Handwerker, die das seelsorgerische Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Trier wahrnehmen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Wer einen Gesprächstermin vereinbaren möchte, kann sich an Pfarrerin Kerstin König-Thul oder an die Evangelische Kirchengemeinde in Trier wenden.



Pfarrerin Kerstin König-Thul lädt zum persönlichen Seelsorgegespräch ein.

### KONTAKT

#### Seelsorgegespräch

Pfarrerin Kerstin König-Thul, Tel. 0651/1456 872, E-Mail: koenig-thul.trier@ekkt.de; Gemeindebüro, Tel. 0651/9949 1200

#### Evangelische Gottesdienste in Trier

sonntags um 10 Uhr in der Konstantin-Basilika, Konstantinplatz, Trier-Stadtmitte  
sonntags um 11.15 Uhr in der Christuskirche, Trevererstraße, Neu-Heiligkreuz

#### Gesprächskreis „Kirche und Handwerk“

Ansprechpartner bei der Handwerkskammer:  
Dr. Matthias Schwalbach  
Tel. 0651/207-352  
E-Mail: mschwalbach@hwk-trier.de  
Dr. Carl-Ludwig Centner  
Tel. 0651/207-103  
E-Mail: centner@hwk-trier.de



ZEIGT, WAS ER KANN. AUF DEN ERSTEN BLICK.  
DER FREELANDER 2.

Zu allem entschlossen. Und zu allem bereit. Im Alltag wie bei jedem Abenteuer auf Ihrem Weg. Fünf Stück in FUJI WHITE ab Lager zu Jubiläumskonditionen wie rechts beschrieben sofort verfügbar!

**LEASING ANGEBOT:  
(Bsp. Freelander 2):**  
Monatliche Rate 377,- €\*  
Anzahlung 0,- €  
Leasinglaufzeit  
48 Monate  
Gesamtfahrleistung  
80000 km  
Barpreis beim Händler  
22.599,- €

Kraftstoffverbrauch für den Freelander 2,2 e4 (Manuell) in l/100 km kombiniert 6,0; innerorts 7,1; außerorts 5,4. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 158 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse B. Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren RL 80/1268/EWG.

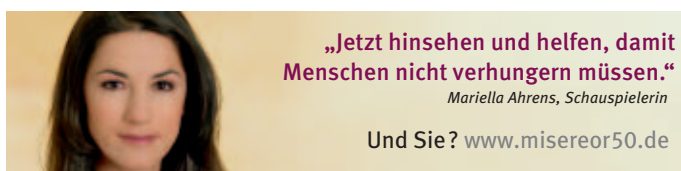
#### LAND ROVER TRIER | HEISTER GRUPPE

Ruwerer Str. 21 b • D-54292 Trier  
Tel.: 0049 651 20909 400  
E-Mail: landrover@heister-gruppe.de  
www.landrover-trier.de

LAND ROVER FREELANDER 2



\* Preisangaben netto, zzgl. MwSt. Auf Wunsch für monatlich 58,50 € Vollkaskoversicherung inkludiert!  
Ein Angebot der Land Rover Bank, Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH.



„Jetzt hinsehen und helfen, damit Menschen nicht hungern müssen.“

Mariella Ahrens, Schauspielerin

Und Sie? [www.misereor50.de](http://www.misereor50.de)

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen **SOMISEREOR**  
IHR HILFswerk

## Gabelstapler neu und gebraucht Verkauf und Vermietung

AGRAR- UND FÖRDERTechnik GmbH

Kundendienst  
Ersatzteile  
Anbaugeräte  
UVV-Prüfungen

Tiergartenstraße 12  
54552 Steinigen  
Tel.: 0 65 73 / 99 33-0  
[www.thiesgen.de](http://www.thiesgen.de)

...Präzision, Knowhow, Qualität:

**meier**  
Werkzeuge  
Maschinen  
Kugellager

Werkzeuge + Maschinen-  
Handel Klaus Meier GmbH  
Tel. 0651 / 2 60 91 • Fax 14 93 53  
D-54295 Trier • Schönbornstr. 18

[www.werkzeuge-meier.de](http://www.werkzeuge-meier.de)



Frohe Weihnachten

und

ein gutes neues Jahr wünscht die BSB!

Besonderer Dank für ihre Treue gilt allen  
Mitarbeitern & Kunden!

## Besuch aus Aserbaidschan

Eine Delegation aserbaidisch-Unternehmer und Vertreter von Arbeitgeberverbänden besuchte im Rahmen des EastInvest-Projekts die Großregion, um Einblicke in das Messe- und Kammerwesen zu erhalten. Neben der Handwerkskammer Trier und der luxemburgischen Chambre de Commerce standen Besuche der Herbstmesse und der RECIPRO City-Messe für Design in Belgien auf dem Programm.

„Die Gäste sollten die Funktion und Verantwortung von Kammern und Arbeitgeberorganisationen unterscheiden lernen, da es in Aserbaidschan kein Äquivalent zu unserem Kammerwesen gibt“, erklärt Karel Kriz, HWK-Manager für Internationale Beziehungen und Unternehmensentwicklung. „Zudem wollten wir ihnen Messen und Ausstellungen als wirksames Instrument der Firmenpräsentation vorstellen.“

Agnieszka Czenczak vom Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. ergänzt: „Solche Studienreisen bietet die Chance, Osteuropa für die Zusammenarbeit mit Nachbarstaaten zu sensibilisieren. Gerade die Großregion mit ihren wirtschaftlichen und kulturellen Austauschbeziehungen ist hierfür prädestiniert.“ Überdies habe die Bildungsreise dazu beitragen, für eine starke Sozialpartnerschaft zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu werben. Denn in Aserbaidschan sei das Verhältnis von Arbeitnehmern und Arbeitgebern noch sehr konfliktreich, so Czenczak.

## Neue Broschüre der Akademie

„Karriere mit beruflicher Fortbildung!“ lautet das Motto des druckfrischen Weiterbildungsprogramms 2013 der Kammer. Wer eine Karriere im Handwerk anstrebt oder sich für eine handwerksbezogene, praxisorientierte Weiterbildung interessiert, findet in der Broschüre entsprechende Angebote. Das neue Bildungsprogramm ist bereits in vielen Haushalten und Unternehmen angekommen. Interessenten können es zudem in Datei- oder Papierform unter Tel. 0800/0207-400 (kostenlos) oder per E-Mail: [bildung@hwk-trier.de](mailto:bildung@hwk-trier.de) bestellen.

Im Angebot sind beispielsweise Fortbildungen zu den Themen Umwelt und Arbeitsschutz, Grundlagen der EDV oder Seminare aus den Bereichen Bau, Elektro, Holz, Kosmetik, Metallbau sowie Heizung-, Klima- und Sanitärtechnik. Zu den Klassikern gehören Meister-vorbereitungslehrgänge, die Ausbilderprüfung oder der berufsbegleitende Lehrgang „Betriebswirt/in (HWK)“.

Neu ist der Weiterbildungsbaukasten. Dabei handelt es sich um ein- bis zweiwöchige Vollzeitlehrgänge, die im Rahmen der gewerblich-technischen Lehrlingsausbildung in den Praxiswerkstätten der HWK durchgeführt werden. Externe Kunden können dort freigewordene Plätze buchen. Darüber hinaus bietet die Broschüre Informationen zu Förderungen, etwa in Form von Meister-Bafög, QualiSch-eck oder Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen (WeGebAU).